

Opponitz Rundblick



20. Jahrgang - Ausgabe 04/2014 - Dezember 2014

Wenn die Sterne den Himmel schmücken ...



Foto: Gottfried Schallauer

*... und die Finsternis zu strahlendem Licht wird,
wenn Hoffnung aus unseren Augen lacht
und Kummer dem Wohlgefallen weicht,
dann ist Weihnachten!*

*Begleitet von diesen Gedanken wünschen Ihnen
die Gemeindevertreter und Mitarbeiter
gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr Frieden, Glück und Gesundheit!*



Bildgeschichten



Pensionsantritt von Notburga Dollinger

Mit 31.12.2014 geht Burgi Dollinger in den wohlverdienten Ruhestand.

Theresia Haselsteiner tritt ihre Nachfolge an.

Das Gemeindeteam dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

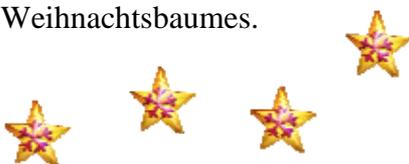
Ehrungen für fleißiges Blutspenden

Am 2. November konnten die langjährigen Blutspender **Franz Rößler** und **Brigitte Schneckenleitner** mit der bronzenen Verdienstmedaille (mehr als 25 Mal Blutspenden) und **Gerhard Auer** mit der Verdienstmedaille in Silber (mehr als 50 Mal Blutspenden) ausgezeichnet werden.



Weihnachtsbaum für Gemeinde

Die Gemeinde Opponitz bedankt sich bei **Familie Gilda-Luciana und Teodor-Florin Hiticas** für die diesjährige Spende des Weihnachtsbaumes.



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu, eigentlich sollten wir uns in der stillsten Zeit des Jahres befinden und uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Leider macht sich in dieser Zeit immer wieder Hektik breit. Viele Dinge wollen noch im alten Jahr erledigt werden und es entsteht eine gewisse Anspannung, die uns nur schwer zur Ruhe kommen lässt.

Auf Gemeindeebene hat sich im Jahr 2014 vieles ereignet. Das Highlight war sicherlich die Fertigstellung und Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses.

Der Spatenstich zum Ybbstalradweg ist mit LH Stv. Wolfgang Sobotka vorgenommen worden und in ca. zwei Jahren soll dieses gemeindeübergreifende Projekt abgeschlossen sein.

Die leider finanziell angespannte Lage der Gemeinde lässt uns kaum Spielraum, dennoch ist es mit der Unterstützung des Landes Niederösterreich weiterhin möglich, wichtige Vorhaben für die Entwicklung unseres Dorfes umzusetzen.

In der letzten Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatssitzung wurde unter anderem der Ankauf einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige für unser Ortsgebiet, der Beitritt zum Musikschulverband Waidhofen/Ybbs und das Budget 2015 beschlossen.

Dank des schönen Herbstwetters konnten zwei sehr wichtige LKV Projekte umgesetzt werden. Im Bereich der Bauernhöfe Bruderschlag, Furtenreith und Kothal war es an der Zeit, die Stromleitung von den schlechten Masten abzunehmen und in die Erde zu verlegen. Jahrelang hat die Stromleitung Kleinseeberg-Hochseeberg ein großes Problem, speziell im Winter, dargestellt. Bei den zum Teil sehr hohen Schneemengen Richtung Hochseeberg sind des Öfteren Bäume in die Leitung gefallen und dabei musste unter schwersten Bedingungen die Stromversorgung wieder hergestellt werden. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den betroffenen Grundbesitzern, den Baufirmen und den zuständigen Gemeindebediensteten und Gemeinderäten für die zügige Umsetzung der Vorhaben bedanken.

Der zweite Adventmarkt, bestens organisiert von unserem Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft, war mit ca. 700 Besuchern ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an Obmann Markus Felber und sein Team.

Nach der Wahl zum Bürgermeister von Opponitz sind sehr viele neue Aufgaben auf mich zugekommen. Dabei ist es für mich keine Selbstverständlichkeit, dass ich vom ersten Tag an die volle Unterstützung aller Gemeindefunktionäre erfahren durfte. Der herzliche Umgang im Gemeindeamt und die große Hilfsbereitschaft haben mir das Einarbeiten sehr erleichtert. Besonders bedanken möchte ich mich bei Fritz Misof, der mich mit seiner 40jährigen Erfahrung als Amtsleiter tatkräftig unterstützt. Auch die Zusammenarbeit der beiden Fraktionen im Gemeinderat ist sehr konstruktiv.

Allen Opponitzerinnen und Opponitzern, sowie unseren Gästen wünsche ich einen stimmungsvollen Advent, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, alles Gute vor allem Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2015.



Euer Bürgermeister

AUS DER GEMEINDESTUBE

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes über Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindeamt ist

Montag, 29.12. 2014 und Dienstag, 30.12.2014

Freitag, 02.01.2015 und Montag, 05.01.2015

vormittags von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am 24.12.2014 und 31.12.2014

ist das Gemeindeamt ganztägig geschlossen.

In dringenden Fällen rufen Sie bitte
Bürgermeister Johann Lueger unter der HandyNr. 0664 -73 61 10 72 an.



Friedenslicht

„Das Friedenslicht aus Kinderhand,
soll Glück und Gesundheit bringen fürs ganze Land!“

**Die ElternvertreterInnen bringen
mit unseren Volksschulkindern
am 24. Dezember das Friedenslicht in Ihre Häuser.**



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 14
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Gratulationen	Seite 39
Infos aus der Gemeindestube	Seite 4	Landjugend Theater	Seite 40
Info der Gemeindeärztin	Seite 12		
Aus dem Kindergarten	Seite 12	Beilage: Forum Umwelt	
Aus der Schulbank	Seite 13	Abfuhrterminkalender	
		Jagdkurs	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

De-minimis-Beihilfen

Besitzer von **Rinderbelegscheinen** werden gebeten, diese bis **Freitag, 16. Jänner 2015** am Gemeindeamt zur Verrechnung vorzulegen. Bitte unbedingt den IBAN (Kontoverbindung) mitbringen. Später einlangende Scheine können leider nicht mehr ausbezahlt werden. Die Auszahlung der **Besamschein-Förderung** für das Jahr **2014** erfolgt i.Z. der agrarischen „De-minimis-Beihilfen“ im Bereich der Rinderzucht gem. dem NÖ Tierzuchtgesetz 2008.

Dazu zählen die Förderungen für Besamscheine u. Deckscheine sowie die Nutzkälberförderung. Die diesbezüglichen Richtlinien besagen, dass der Höchstbetrag von max. €15.000,- pro Landwirt für das jeweils aktuelle Jahr zuzüglich der beiden vorangegangenen Jahre nicht überschritten werden darf.

Wird der Gesamt-Höchstbetrag des Landes Niederösterreich erreicht, darf die Gemeinde ab diesem Zeitpunkt ebenfalls keine Förderungen mehr ausbezahlen.

Die dafür vorgesehenen Erklärungen liegen bereits am Gemeindeamt auf und sind von jedem Landwirt bei Beantragung der Besamschein-Förderung auszufüllen.

Christbaumabholaktion



Die Gemeinde Opponitz wird auch heuer die Christbäume kostenlos entsorgen. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie den Baum von Lametta und Christbaumschmuck restlos befreien.

Abgeholt werden die Bäume

Samstag, 10.01.2015 ab 08.00 Uhr

an jenem Platz, wo Sie normalerweise Ihre Müllcontainer für die Entleerung abstellen und zwar im Bereich „Hauslehen bis Bahnhof“ mit „Lucken“, „Steinfeldsiedlung“, „Kindergartensiedlung“ und „Pfarrerboden“.

Weihnachtssperre der Mutterberatung

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion teilt mit, dass von

24. Dezember 2014 bis 06. Jänner 2015

keine Mutterberatung abgehalten wird.



Die erste Mutterberatung nach der Weihnachtssperre findet am **26. Jänner 2015** statt.

Öffnungszeiten des ASZ im 1. Halbjahr 2015

Samstag	03.01.2015	08.00-10.00
Freitag	09.01.2015	17.00-19.00
Freitag	23.01.2015	17.00-19.00
Freitag	06.02.2015	17.00-19.00
Samstag	07.02.2015	08.00-10.00
Freitag	20.02.2015	17.00-19.00
Freitag	06.03.2015	17.00-19.00
Samstag	07.03.2015	08.00-10.00
Freitag	20.03.2015	17.00-19.00
Freitag	03.04.2015	17.00-19.00
Samstag	04.04.2015	08.00-10.00
Freitag	17.04.2015	17.00-19.00
Samstag	02.05.2015	08.00-10.00
Freitag	15.05.2015	17.00-19.00
Freitag	29.05.2015	17.00-19.00
Samstag	06.06.2015	08.00-10.00
Freitag	12.06.2015	17.00-19.00
Freitag	26.06.2015	17.00-19.00
Samstag	04.07.2015	08.00-10.00



*Bitte bringen Sie
den Müll getrennt
zur Entsorgung !!!*

Beachten Sie beiliegenden
**Abfuhrterminkalender
für 2015.**

Restmüllsäcke für 2015

Am Gemeindeamt **abholbereit** sind die **Müllsäcke** für jene Bürger, in deren Bereich keine Mülltonnen stehen. Zusätzliche Müllsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich, der GVU verrechnet dafür **€2,80**.

Kleinanzeige

BRIEFMARKENSAMMLUNG zu vergeben.
Nähere Informationen unter **0664-40 38 111**

Informationen zur Gemeinderatswahl 2015

In welchen Gemeinden wird gewählt?

Die Allgemeine Gemeinderatswahl am **25. Jänner 2015** findet in 569 Nö Gemeinden statt. Nicht gewählt wird in den drei Statutarstädten Krems/Donau, St. Pölten und Waidhofen/Ybbs.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der jeweiligen Gemeinde kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten legt die jeweilige Gemeindewahlbehörde fest und werden an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die **Inhaber einer Wahlkarte** können ihre Stimme

- **persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde** oder
- **persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde** (für bettlägerige Personen usw.) oder
- **im Wege der Briefwahl** für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann bis **Mittwoch, 21. Jänner 2015** schriftlich (Brief, Mail oder Fax; Pass- oder Führerscheinnummer zur Bestätigung der Identität) beim **zuständigen Gemeindeamt** beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, **23. Jänner 2015, 12.00 Uhr**, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim **zuständigen Gemeindeamt** beantragt werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis **spätestens 06.30 Uhr bei der Gemeinde** oder bis zum **Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel** einlangen.

Essen auf Räder



GOURMET

unterstützt Sie mit

„Essen auf Räder a la carte „

So sind Sie täglich optimal
mit einer Mahlzeit versorgt.

Die Lieferung kommt direkt
zu Ihnen nach Hause.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Gf.GR. Karl Hagauer

0676-6347377

24 – Stundenbetreuerin mit sehr guten Deutschkenntnissen und mehrjähriger Pflegeerfahrung sucht Arbeit. Sie war bereits längere Zeit in Opponitz und in Ybbsitz im Einsatz.

Info unter Tel. 0676-9110358 (Reiter Maria).

Vermiete Wohnungen in Opponitz ab Frühjahr 2015

1. OG - Wohnfläche 156 m²:

1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, 1 Bad, 1 WC,
1 Vorratsraum, Balkon.

Mietpreis: **€450,- + Betriebskosten.**

2. OG: Wohnfläche 98 m²:

1 Wohnküche, 1 Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, 1 Abstellraum, 1 Bad, 1 WC,
1 Vorraum.

Mietpreis: **€350,- + Betriebskosten (Erstbezug).**

Adresse: Hauslehen 151 (Luckenweg), 3342 Opponitz.

Beide Wohnungen sind unmöbliert; das Haus wurde 2014 renoviert inkl. Vollwärmeschutz (Fenster und Türen neuwertig).

Heizung: Ölzentralheizung (Energieausweise liegen vor).

Anfrage bezüglich Besichtigung: Pichler Helmut – Tel.: 0664 / 44 53 150

Gemeindevorstand und Gemeinderat vom 23.10. und 10.12.2014

Aufgrund von Eingaben der Bevölkerung entschied man sich für die Gemeinde Opponitz ein eigenes Geschwindigkeitsmessgerät anzuschaffen. Der Gemeindevorstand entschied in seiner Sitzung vom 02.12.2014 eine LED-Anzeige anzukaufen. Diese kann künftig an verschiedenen Positionen entlang von Landes- bzw. Gemeindestraßen aufgestellt werden. Das Gerät zeichnet das Verkehrsaufkommen mit den Geschwindigkeiten auf. Die daraus gewonnenen Informationen können dann für eventuelle Verkehrsmaßnahmen verwendet werden. Im Grunde sollte diese Maßnahme auch einen erzieherischen Aspekt haben.

Um eine Verbesserung des Zuganges zu den Therapieräumen von Frau Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler zu erreichen, entschloss man sich diesen zu überdachen. Besonders im Winter soll dies eine Verbesserung darstellen.

Der Gemeindevorstand hat Ansuchen von Opponitzer Eltern für einen sprengelfremden Schulbesuch zur Stellungnahme erhalten. Anträge, dass Kinder an Stelle von Waidhofen an der Ybbs, die Schule in Hollenstein besuchen können liegen der zuständigen Schulbehörde vor. Wie auch in der letzten Zeit bereits gehandhabt, hat man den gestellten Anträgen zugestimmt.

Der Voranschlag 2015 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Opponitz in der Sitzung am 09.12.2015 einstimmig beschlossen. Wie im letzten Jahr konnte der Voranschlag nicht aus eigenen Kräften ausgeglichen werden und man ist auf die Hilfe des Amtes der NÖ Landesregierung angewiesen. Der Abgang wurde mit €283.300,00 angesetzt. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beträgt €2,059.200,00 in Einnahmen und Ausgaben. Die 12 außerordentlichen Ausgaben, wobei ein neues Vorhaben, der Ankauf eines Feuerwehrautos ist, besteht aber hauptsächlich aus Vorhaben die aus Vorjahren mitgeführt werden. Insgesamt betragen die Einnahmen bzw. Ausgaben der veranschlagten Vorhaben € 1,573.600,00. Neben dem Voranschlag der Gemeinde, wurde auch das Budget der Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Summe beträgt €97.000,00.

Ansuchen unserer Vereine wurden vom Gemeinderat behandelt und folgende Subventionen beschlossen: Musikverein Opponitz € 3.500,00. Landjugend € 700,00. Volkstanzgruppe €400,00. Die Bäuerinnen der Gemeinde Opponitz €300,00. Die Auszahlung der Förderbeiträge erfolgt nach Vorlage von Rechnungen durch die Vereine im Wert der beschlossenen Beträge. Weiter wurde dem Verein Humani ein Betrag von €50,00 zugesprochen. Dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband wurde aufgrund von getätigter Werbung vom LKV-Opponitz der Betrag von jeweils €300,00 gewährt.

Opponitz hat sich nun ebenfalls entschieden, dem Musikschulverband Waidhofen an der Ybbs beizutreten. Der Beitritt soll ab 01.01.2015 in Kraft treten. Dadurch verringert sich der bisherige Beitrag der Eltern, wo die Gemeinde noch nicht im Verband integriert war. Der Kostenbeitrag für die Gemeinde Opponitz wird derzeit mit €900,00 bis €1.000,00 pro Schüler mit voller Einheit, von der Leitung der Musikschule angegeben. Nähere Informationen erhalten sie entweder direkt bei der Musikschule Waidhofen an der Ybbs bzw. dem Gemeindevorstand.

Einzäunung Spielplatz Lucken

Beim Kinderspielplatz "Lucken" wurde eine neue Umzäunung angebracht. Im Frühjahr ist geplant, dort wieder Spielgeräte aufzustellen. Der Platz soll dann für die Kinder wieder benützbar sein.



Wir hoffen, dass dieser wieder so gut wie vor der Schließung angenommen wird und unsere "Kleinen" daran Spaß haben.

Wer Interesse an den alten Spielgeräten (Rutsche und Schaukel) hat, soll sich am Gemeindeamt Opponitz unter der Tel. Nr. 07444-7280 melden.

Ybbsufersicherung im Bereich Seeburg

Im Bereich des Hauses Gstadt 8 (Kefer) ist durch die letzten Hochwässer das Ufer zu Schaden gekommen und es bestand bereits eine Gefahr für den dortigen öffentlichen Weg. In Verbindung mit der Ybbsbauleitung wurde nun eine Ufersanierung vorgenommen.

Wir danken den Verantwortlichen der Ybbsbauleitung, unter Ing. Gerhard Alfan, für die Unterstützung und der dortigen Grundeigentümerin Frau Dr. Poskocil für die Zustimmung zur Grundbenützung.



Neue Sirenenanlage

Nach Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses wurde auch der Standort der Sirenenanlage neu gesucht und auf dem "Bureck" gefunden.

Seit kurzer Zeit wird von dieser Stelle aus die Alarmierung erfolgen.

Von dieser neuen Platzierung der Sirene erreicht man ein größeres Gebiet von Opponitz.

Der Pfarre Opponitz wird für die Zustimmung zur Grundbenützung herzlich gedankt.



Straßenbeleuchtung für Kindertagesstätte

In einem Bereich der Straße beim Kindergarten wurde eine Verbesserung der Ausleuchtung vorgenommen.

Drei neue Lichtpunkte leuchten den Bereich jetzt besser aus.

Die Maßnahme konnte noch vor der Winterzeit, vorgenommen und somit die Sicherheit verbessert werden.

INFOS DER GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler und ihr Team kann auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurückblicken. So wurde etwa, aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage, der Therapiebereich ausgebaut und das Angebot erweitert – Fußreflexzonenmassagen, Heilmoor und vieles mehr werden nun im Gesundheitszentrum angeboten. Zudem sorgt zusätzliches Personal für eine zufriedenstellende Rundumbetreuung. Physiotherapeutin Gabi Hofbauer ist nun ebenfalls mit im Team:



Einmal wöchentlich steht sie im Gesundheitszentrum für physiotherapeutische Fragen zur Verfügung und bietet dort Taping an. Die Räumlichkeiten der Fußpflege von Doris Spanring wurden ebenfalls im vergangenen Jahr verlegt und ausgebaut.

Das Team des Gesundheitszentrums Opponitz wünscht allen seinen Patienten und Patientinnen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

Eure Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler

AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

Im Rahmen der Schule - Kindergarten Kooperation fand heuer unser „Martinsfest“ am 11.11.2014, gemeinsam mit den Schulkindern statt.

Das Kindergartenteam bedankt sich recht herzlich:

bei Frau Direktor Blamauer und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit;
beim Elternbeirat des KIGA für die Organisation und Durchführung des Punschstandes;
bei allen Eltern für die Köstlichkeiten beim Punschstand;
bei allen Gästen für die Spenden, die eingenommen wurden.

Wir werden sie am Ende des Kindergartenjahres gerne über die sinnvolle Verwendung des Geldes für ihre Kinder informieren! Danke!!





Als Einstimmung auf den Beginn der Adventzeit, besuchte uns Frau Felber im Kindergarten und fertigte unter Mitarbeit der Kinder einen Adventkranz an. Danke!

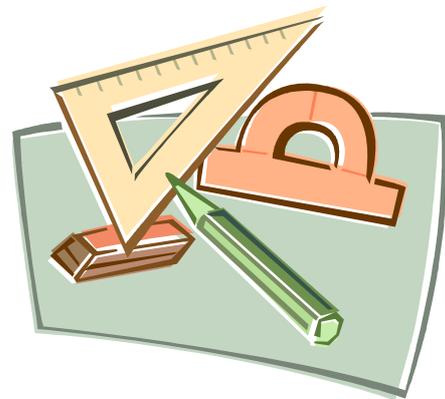
Wir wünschen allen Eltern und Kindern eine ruhige Adventzeit und ein „Frohes Weihnachtsfest“!

AUS DER SCHULBANK

Bericht: VS Dir. OSR Margarete Blamauer

Die Schule benötigt **DRINGEND**

- ⇒ Gebrauchte Schultaschen und verschiedene Schultensilien
- ⇒ Gebrauchte Turnkleidung
- ⇒ Gebrauchte Hausschuhe



NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

BAUERNBUND OPPONITZ

Wahlauftakt der Landwirtschaftskammerwahl im Festspielhaus St.Pölten

Die gemeinsame Agrarpolitik bis 2020 wird auf neue Beine gestellt. Wir sehen uns mit einem Ergebnis konfrontiert, das Änderungen mit sich bringt. Neue Maßnahmen lösen andere ab, Schwerpunkte für Junglandwirte bei Investitionsförderung sollen die langfristige Weiterentwicklung der Betriebe unterstützen. Vielfalt ist unsere Stärke.



Der 1. März 2015 ist ein wichtiger Tag für unsere Landwirtschaft.

Foto v.li.n.re. Bauernbundobmann Vizebgm. Ernst Steinauer, Abgeordneter z. Nationalrat Präsident der Landwirtschaftskammer Hermann Schultes u. Kammerobmann Klaus Hirner



Bericht:

Bauernbundobmann Vizebgm. Ernst Steinauer

Ortsbauernratswahl in Opponitz

Bericht: *DI Paula Pöchlauer-Kozel*

Zugpferd Ernst Steinauer mit bewährtem Team weiter aktiv

Kürzlich wählten die Opponitzer Bauernbundmitglieder im GH Tazreiter den Ortsbauernrat, der aus seiner Mitte die Vorstandsmitglieder per Wahl ermittelte. Der Opponitzer Vizebürgermeister Ernst Steinauer wurde als Obmann einstimmig wieder gewählt, genau wie seine Stellvertreter Herbert und Josef Haselsteiner, Kassier Kurt Kerschbaumer und Schriftführerin DI Paula Pöchlauer-Kozel, die ihre Funktionen bereits in der vorigen Periode ausübten.

Das ambitionierte Ortsbauernratsteam startet nun gemeinsam mit den Bauernbundmitgliedern voller Elan in die neue Periode. Es gilt, die Interessen der bäuerlichen Bevölkerung bei den bevorstehenden Gemeinderatswahlen am 25. Jänner 2015 und die Interessen der Bauern bei der Landwirtschaftskammerwahl am 01. März 2015 zu vertreten, die unter dem Motto „Vielfalt ist unsere Stärke“ stehen.

Zu Ernst Steinauers Rückblick zählten der sehr gut besuchte Frühlingsball, ein fachlich interessanter Ausflug, Fachvorträge und das enorme und erfolgreiche Engagement der Funktionäre vor Wahlen. So trugen die Opponitzer ihren Anteil zu den mehr als 16.000 Vorzugsstimmen bei, die Nationalrat DI Georg Strasser erreichte. Ernst Steinauer bemühte sich ganz besonders um Lösungen für jene Landwirte, die von AMA-Sanktionen betroffen waren, mit engagierter politischer Unterstützung von LAbg. Anton Kasser.

Der Opponitzer Bauernbund trug mit unentgeltlichen Arbeitsstunden auch zum Wiederaufbau des von einem Sturm zerstörten Rinderstalles von Andreas und Ernst Schnabel bei. Das erste Kalb wurde kürzlich geboren und der Melkroboter geht demnächst in Betrieb. Zukunftsthemen waren unter anderem die bevorstehende Genehmigung des Umweltprogrammes für die neue Periode von 2014 bis 2020 und die Aussendung der neuen Einheitswertbescheide, mit denen das Pauschalierungssystem weitergeführt werden kann. Klaus Hirner, Obmann der Waidhofner Bezirksbauernkammer gab eine detaillierte Vorschau auf das neue österreichische Programm für die ländliche Entwicklung 2014 bis 2020.



Bürgermeister Johann Lueger informierte die Bauernbundmitglieder über Aktuelles aus der Gemeindepolitik und die bevorstehenden Gemeinderatswahlen. Er betonte die tragende Rolle der bäuerlichen Bevölkerung für das gesellschaftliche Zusammenleben in der Gemeinde.



Ein Jahr als Mostkönigin

Es war ein aufregendes und spannendes Jahr 2014, ein Jahr zahlreicher schöner Momente und vieler neuer Erfahrungen. Diese Erlebnisse durfte ich mit meiner Familie, die mich in meinem Amt als Mostkönigin immer unterstützt, teilen. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an sie. Mit etwas mehr Erfahrung und Routine werde ich in das neue Jahr starten und versuchen, unser Mostviertel und dessen blühende Mostkultur bestmöglich zu repräsentieren!

Danke, Eure Mostkönigin Petra Steinauer



LR Stephan Pernkopf, Mostkönigin Petra Steinauer, Vizebgm. Ernst Steinauer, Mostpatin Alexandra Meissnitzer, Obstbauverbandsobmann Johann Hiebl

„Dorfweihnacht in Opponitz“

Am 22. - 23. November fand zum zweiten Mal der Weihnachtsmarkt Opponitz statt. Bei herrlichem Wetter bestaunten unzählige Besucher am Gemeindeplatz und in den Räumlichkeiten der Gemeinde Selbstgebasteltes von fünfzehn Ausstellern.

Der Organisator Markus Felber (Obmann des Vereins zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft) und sein Team konnten Hobbyhandwerker aus Opponitz und Umgebung für diese Ausstellung gewinnen, um die zahlreich erschienenen Besucher mit selbsthergestellten „Kunstwerken“ - Drechselarbeiten, verzierten Kerzen, Korbwaren, Holzarbeiten, Salben und Tinkturen, Hauben und Tontöpfen, Produkten aus Wachs, Krippen, Gefilztem und Dekorativem aus der Natur - zu begeistern.

Neben den tollen Ausstellungsstücken verwöhnte der Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft die Besucher mit ausgezeichnetem Punsch und Lebkuchen.

Auch wenn der gewünschte Schneefall nicht eintraf, gelang es, mit den herrlich vorgetragenen Musikstücken einer Abordnung der hiesigen Trachtenmusikkapelle vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Auch für unsere Kids gab es Beschäftigung. Regina Renner schminkte die Kindergesichter unermüdlich. Roswitha Felber bemalte weihnachtliche Kerzengläser.

Dorfweihnacht in Opponitz – ein „Weihnachtsmarkt der Kreativität“ wird sicher auch im nächsten Jahr Besucher ins Gemeindeamt locken.

Vielen Dank den OrganisatorInnen, dem Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft, der Gemeinde Opponitz, den vielen HelferInnen, den Ausstellern und allen, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben.



LANDJUGEND

Bericht: *Melissa Kefer*

Generalversammlung mit Neuwahl

Die diesjährige Generalversammlung der Landjugend Opponitz fand am 25.10.2014 im Jugendheim statt. Besonders begrüßt werden durften Bgm. Johann Lueger, Vizebgm. Ernst Steinauer, gGR Heidi Hönigl, Ortsbäuerin Bernadette Haselsteiner sowie die Bezirksleitung der Landjugend.

Im Zuge der Generalversammlung fanden Neuwahlen statt. Nach erfolgter Wahl gratulierte Bgm. Johann Lueger dem neuen Team und bat die Landjugendvertreter um weiterhin gute Zusammenarbeit. Mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ wurde der offizielle Teil der Generalversammlung traditionsgemäß abgeschlossen.

Die Neuwahl ergab folgenden neuen Landjugend-Vorstand:
Obmann: Manfred Pronegg
Leiterin: Melissa Kefer
Leiter Stv.: David Blaimauer und Thomas Kellnreitner
Leiterin Stv.: Julia Schallauer
Kassier: Lisa Haselsteiner
Kassier Stv.: Johannes Blaimauer
Schriftführer: Lisa Paireder und
Schriftführer Stv.: Maximilian Hönigl



KIRCHENCHOR OPPONITZ

Bericht: *Martha Spanring*

60. Geburtstag von Franz Schnabel

Herr Franz Schnabel hat am 12.11.2014 seinen 60. Geburtstag mit dem Kirchenchor gefeiert.

Franz Schnabel ist der älteste Sohn vom Hause Opponitz. Schon in seiner Jugend war er in vielen Vereinen tätig. Bis heute ist er aktives Mitglied beim örtlichen Musikverein. Im Jahre 1977 kam er mit seinem Bruder Ernst zum Kirchenchor. 1993 übernahm er als Chorleiter den Chor und führt ihn bis heute.

Der Kirchenchor ist auch ein Bestandteil unserer Dorfkultur.



Darum ein Danke an unseren Franz und bitte mach noch lange so weiter.

Obmann feierte Geburtstag

Johann Kronsteiner, Obmann des Seniorenbundes Opponitz feierte am 27. Oktober die Vollendung seines 65. Lebensjahres. Aus diesem Grund wurde der gesamte Vorstand der Ortsgruppe in die Schluchtenhütte zu einem Essen und gemütlichem Beisammensein eingeladen. Die Vorstandsmitglieder bedankten sich bei ihrem Obmann für sein Engagement in der Ortsgruppe und luden ihn ein, weiter so kraftvoll die Geschicke des Seniorenbundes zu meistern.



Schnapsen zwischen dem Seniorenbund und Pensionistenverband Opponitz



Zwischen dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband Opponitz fand am 13. November 2014 in der Schluchtenhütte in Opponitz ein freundschaftliches Schnapsen statt, an dem sich jeweils acht Mitglieder der jeweiligen Organisation beteiligten. Der Wettbewerb fand unter dem Titel über das Zusammenleben in Freundschaft über die Parteigrenzen hinweg statt. Die acht Spielrunden wurden mit einem Unentschieden beendet.

Aus diesem Grund musste ein weiteres Spiel durchgeführt werden. Den Wettstreit in der Verlängerung konnte der Pensionistenverband schlussendlich für sich verbuchen. Die Spieler des Seniorenbundes luden die Gewinner vom Pensionistenverband zu einem Bauernbrat, welches liebevoll von unserem Vorstandsmitglied, Edeltraud Kronsteiner, die zugleich Wirtin der beliebten Ausflugsgaststätte ist, zubereitet wurde.

Angesichts der guten Atmosphäre bei dem freundschaftlichen Wettbewerb wurde ein weiteres Schnapsen im kommenden Jahr in Aussicht gestellt.



Fahrt nach Salzburg

Am Freitag 28. November 2014, um 06:30 Uhr fuhren 26 Mitglieder des Seniorenbundes Opponitz mit einem Reisebus zu einer Werbeveranstaltung nach Salzburg. Beim Eintreffen wurden die Teilnehmer höflich von Angestellten der Werbefirma begrüßt und in einen Saal geführt, in dem die Beteiligten ein Frühstück serviert bekamen.



Nach Beendigung der Werbeveranstaltung ging es in Gegenwart der Reiseleiterin Pauline ins Salzkammergut. Vorbei an malerischen Orten, traf die Reisegruppe am Gelände des Hafens von St. Gilgen ein. Nach einem kurzen Aufenthalt auf dem Hafengelände bestiegen die Teilnehmer ein Schiff der Wolfgangsee Schifffahrt, mit welchem die Überfahrt von St. Gilgen nach St. Wolfgang, erfolgte. In der Folge begab sich die Reisegruppe zum zauberhaften Adventmarkt in St. Wolfgang. Der Adventmarkt, ein wahres Paradies für Liebhaber von Advent- und Weihnachtsmärkten, wird sicher für die Teilnehmer unvergesslich bleiben. Man muss dankbar sein, so etwas Schönes erlebt haben zu dürfen.

Nach Einbruch der Dunkelheit musste trotz der schönen Stunden auf dem Adventmarkt wieder die Heimreise angetreten werden.

Weihnachtsfeier

Am 8. Dezember 2014, um 14:00 Uhr veranstaltete der Seniorenbund Opponitz seine traditionelle Weihnachtsfeier im Gasthaus Tazreiter.

Obmann Johann Kronsteiner konnte die Ehrengäste, Altbürgermeister Franz Teufel, Bürgermeister Johann Lueger, 54 Mitglieder des Seniorenbundes, sowie die „Ybbstal Streich“,



die mit ihrer Musik und Gesang für eine adventliche Atmosphäre sorgten, begrüßen.

Bürgermeister Johann Lueger wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Seniorenbundes als wertvolle Gemeinschaft in der Gemeinde hin und sprach allen Anwesenden ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr aus.

Marianne Kefer trug besinnliche Adventgedichte vor und auch das leibliche Wohl kam in Form eines Imbisses nicht zu kurz. Vor Abschluss der Feier bedankte sich Obmann Johann Kronsteiner beim Bürgermeister und bei allen Mitgliedern des Seniorenbundes und wünschte allen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2015. Abschließend wurde unter musikalischer Begleitung der „Ybbstal Streich“ das Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen und fand somit einen würdigen Abschluss.

Tagesausflug in die Wachau

Am 20. August brachte das Reisebusunternehmen Hössinger 40 Opponitzer und Hollensteiner Pensionisten mit einem modernen Reisebus nach St. Pölten. Wir wurden zu einer Haus- und Gesundheitsmesse eingeladen. Prof. Josef Hössinger gab Tipps und wertvolle Informationen zu den Themen Gesundheit und Wohlbefinden. Nach dem Mittagessen war unser zweites Ziel die Marillendestillerie Bailoni in Krems. Der Juniorchef führte uns durch den privat geführten Betrieb, danach konnten wir die verschiedensten Marillenprodukte in flüssiger und fester Form verkosten und kaufen.



Der Höhepunkt unseres Ausfluges war die Einladung des Kremser Bürgermeisters im Rathaus. Der gebürtige Opponitzer Dr. Reinhard Resch (Geburtshaus Schloss Seeburg) stellte die Stadt Krems vor und erzählte uns aus seinem Leben. Da viele unserer Pensionisten seine Eltern oder Großeltern kannten war für viel Gesprächsstoff und nette Plauderei gesorgt. Bei der Heimfahrt ließen wir in Mautern beim Heurigen Schwaighofer den Tag gemütlich ausklingen.

Gemütlicher Nachmittag

Nach der Sommerpause verbrachten die Opponitzer Pensionisten ihr monatliches Beisammensein in der Schluchtenhütte. Bei der Kaffeejause wurden Erinnerungen der letzten gemeinsamen Ausflüge ausgetauscht. Im Seminarraum sahen wir ein Video von der 3-Tagesreise nach Kroatien



und den Ausflug zu den Stoakoglern. Ein Dankeschön gilt Rudi Lindner für die zusammengestellte Filmpräsentation und der Familie Kronsteiner für die gute Bewirtung.

„Kernöl und Uhudler“ lautete das Motto am ersten Wochenende im Oktober des 2-Tagesausfluges des Opponitzer Pensionistenverbandes.

Die reiselustigen Pensionisten aus Opponitz und Umgebung bekamen beim ersten Stopp eine kulinarische Erlebnisführung geboten.

Wir wurden durch den Stollen des ehemaligen Silberbergwerks Arzberg in der Oststeiermark geführt, wo die vielfach prämierten Käse reifen. Anschließend gab es eine Verkostung der erlesenen Käsesorten. Das nächste Ziel war die Riegersburg, welche sich weithin sichtbar auf den Felsen eines Vulkanberges erhebt und einen herrlichen Ausblick auf die grünen Wälder und prächtigen Weingärten des steirischen Thermenlandes bietet. Abends wurden wir in einem



Weinkeller in Heiligenbrunn im Südburgenland mit einer Heurigenjause verwöhnt. Zu den regionalen Schmankerln genossen wir den in dieser Region angebauten Uhudlerwein.

Am 2. Tag besichtigten wir vormittags die Wallner Mühle in Neuhodis. Der Weg vom Korn zum Brot wurde uns einfach und spannend vermittelt. Nach dem Mittagessen begaben wir uns in die unterirdische Welt des Bernsteiner Felsenmuseums. Dort sahen und hörten wir alles Interessante und Wissenswerte über die Bergbaugeschichte von Bernstein und seiner Umgebung. Bei sonnigem Herbstwetter fuhren wir gut gelaunt und voll mit vielen neuen Eindrücken heimwärts. Ein Dankeschön für diesen gelungenen Ausflug an Reiseleiter Karl Hagauer und Buschauffeur Helmut Moser.

Adventausflug in das Anton Bruckner Centrum

Der erste Programmpunkt beim diesjährigen Adventausflug, organisiert von Karl Hagauer, war der Modemarkt Adler in Linz. Nach einer interessanten Modeschau, Weihnachtseinkäufen und dem Mittagessen fuhren die Opponitzer und Hollensteiner Pensionisten in das Anton Bruckner Centrum nach Ansfelden. Dort konnten wir ein sehr stimmungsvolles Adventkonzert genießen. Der Anton Bruckner Kirchenchor beeindruckte uns mit seinen musikalischen Darbietungen, ebenso Frau Ursula Meisl-Meindl mit ihren amüsanten – besinnlichen Geschichten. Abschließend besuchten wir in Sierning im Renaissanceschloss einen Adventmarkt. Kunstvolle Handarbeiten, sowie Düfte und Gerüche von den geschmackvollen Punsch- und Keksständen stimmten uns auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Infonachmittag zum Thema HÖRSCHWÄCHE

Die Firma NEUROTH, ein Familienunternehmen für Hörgeräteakustik, hält am

14. Jänner 2015 um 14:30 Uhr im Gasthaus Tazreiter

einen Vortrag über BESSER HÖREN.

Ebenso bietet sie einen kostenlosen Hörtest an, der innerhalb weniger Minuten mithilfe modernster Computertechnik ihnen Gewissheit über ihr persönliches Hörvermögen verschafft.

Der Pensionistenverband lädt alle interessierten Altersgruppen herzlich dazu ein.



Tourismusverein Opponitz dankt seinen Helfern

So wie jedes Jahr hat der Tourismusverein Opponitz auch heuer wieder am Ende der Saison seine zahlreichen freiwilligen Helfer zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen. Am Freitag, dem 14. November konnte Obmann Rudolf Kefer im Gasthaus Bruckwirt zahlreiche dieser fleißigen Frauen und Männer, die das ganze Jahr über für den öffentlichen Blumenschmuck sorgen und für die Pflege der Wanderwege sowie die Instandhaltung der Bankerl zuständig sind, begrüßen. Auch Bürgermeister Johann Lueger war gekommen um diesen freiwilligen Heinzelmännchen herzlich zu danken.



Obmann Rudi Kefer dankte allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Mitarbeit und berichtete über die im ablaufenden Jahr durchgeführten Aktivitäten. Leider ist der Narzissenwandertag heuer „ins Wasser gefallen“, wird aber im kommenden Jahr (17.05.2015) auf der interessanten Route wiederholt. Erfolgreicher waren hingegen die Opponitzer Heimattage. Zahlreiche ehemalige Opponitzerinnen und Opponitzer besuchten ihre Heimat und freuten sich über deren positive Entwicklung.

Begrüßenswert sei, so der Obmann, die erstmals durchgeführte Zusammenarbeit der Gemeinden des oberen Ybbstals am Tourismussektor. Auch im kommenden Jahr soll diese Kooperation beim Fest der Narzissenblüte vom 14.-17. Mai 2015 wieder zum Tragen kommen. Besonders im Hinblick auf den im Bau befindlichen Ybbstal-Radweg und dessen Vermarktung soll diese Zusammenarbeit verstärkt werden.

Bgm. Lueger: Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Tourismus wichtig!

In seinen Ausführungen versprach Bgm. Johann Lueger auch für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Tourismus und bedankte sich für die gemeinsame Linie zwischen den Gast- und Ausflugsbetrieben, wenn es um Belange des Ortes geht. Weiters sichert er zu, dass vernünftige Vorschläge und Wünsche des Vereines im Rahmen der vorhandenen finanziellen Mittel gerne unterstützt werden.

Liebens- und lebenswertes Opponitz als gemeinsames Ziel

Abschließend ersuchte Obmann Rudi Kefer alle Helferinnen und Helfer des Tourismusvereines um die Beibehaltung und Förderung des guten Klimas, das unter den Aktivisten herrscht, „damit es uns auch in Zukunft gelingt, unser gemeinsames Ziel – ein liebens- und lebenswertes Opponitz - zu erreichen“.



Kirchenkonzert

Ein abwechslungsreiches Programm hatte die Musikkapelle Opponitz für ihr bereits 21. Kirchenkonzert einstudiert. Mit der Ouvertüre „Vorhang auf“ wurde der musikalische Abend in der Pfarrkirche Opponitz eröffnet.



Mit stimmungsvollen Liedern wie „The Village People Mix“ oder einem Austro Pop Medley wurde das zahlreich erschienene Publikum begeistert.

Ein besonderer Ohrenschaus war die Gesangseinlage von Andrea Paireder, welche bei dem Stück „From a Distance“ ihre tolle Stimme unter Beweis stellte.

Herr Pfarrer Alois Penzenauer moderierte das Konzert, wofür ihm die Musikkapelle herzlich dankt! Danke allen Helfern, den Besuchern für den kräftigen Applaus, die großzügigen Spenden und den gemeinsamen gemütlichen Ausklang im Musikheim.

Der Storch war in den Reihen der Musikkapelle fleißig unterwegs!



Christoph Wieser und Maria Hofmarcher gratulieren wir zur Geburt ihrer Tochter *CARINA*!

Herzlichen Glückwunsch an Evelyn und Gerhard Infanger zur Geburt von *JONATHAN*!

Karin Auer und Christoph Schneckenleitner wurden zum dritten Mal Eltern, wir gratulieren euch zu Sohn *VINCENT*!

*Die Musikkapelle Opponitz wünscht allen Opponitzerinnen und Opponitzern ein gesegnetes
★ ★ Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ★ ★
Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2015 wieder begrüßen zu dürfen!*



Besuch von LR Stephan Pernkopf am 29.10.2014

Am Mittwoch, den 29. Oktober 2014 erhielt die FF Opponitz hohen politischen Besuch. Landesrat Stephan Pernkopf besichtigte bei seinem Aufenthalt in Opponitz auch das neu errichtete Feuerwehrhaus.

Nach einem Rundgang durch das Gebäude gratulierte er dem Feuerwehrkommando sowie den Gemeindevetretern zu dem gelungenen Projekt, Kommandant Werner Pießlinger bedankte sich noch einmal für die großzügige Unterstützung durch das Land Niederösterreich. Neben LR Pernkopf waren u. a. auch Landtagsabgeordneter Anton Kasser, Bürgermeister Johann Lueger und Vizebgm. Ernst Steinauer zu Gast.



Allerheiligen Totengedenken

Die Freiwillige Feuerwehr Opponitz nahm heuer mit 25 Kameraden an der Gedenkfeier für die Gefallenen der beiden Weltkriege teil.

Erste Hilfe Kurs in Opponitz

16 Stunden Erste Hilfe-Kurs – insgesamt 23 Personen nahmen an dieser wichtigen und interessanten Fortbildung teil. Der Kurs wurde an vier Abenden im November gemeinsam von der Gesunden Gemeinde Opponitz sowie der Feuerwehr organisiert.



Themen, wie die stabile Seitenlage, das Anlegen von verschiedenen Verbänden, das Verhalten bei Tierbissen, die Herzdruckmassage usw. wurden wieder intensiv in Erinnerung gerufen.

Herzlichen Dank an die beiden Vortragenden Heidi Fuchssteiner und Alfred Schilling, an die Teilnehmer, die mit viel Eifer bei der Sache waren und auch an Barbara Sonnleitner, die seitens der „Gesunden Gemeinde“ wesentlich zum Zustandekommen des Kurses beigetragen hat.



Feuerwehrball in Opponitz



Am **Samstag, den 10. Jänner 2015** findet im **Gasthaus Bruckwirt** der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz statt. Wir möchten Sie dazu recht herzlich einladen.

Der Ball wird um 20.30 Uhr durch die Volkstanzgruppe Opponitz feierlich eröffnet, natürlich darf auch die Mitternachtseinlage nicht fehlen. Wir dürfen Ihnen nach dem großen Erfolg im Vorjahr auch heuer die Musikgruppe „**Supersound**“ präsentieren, die wieder für beste Stimmung auf der Tanzfläche sorgen wird.

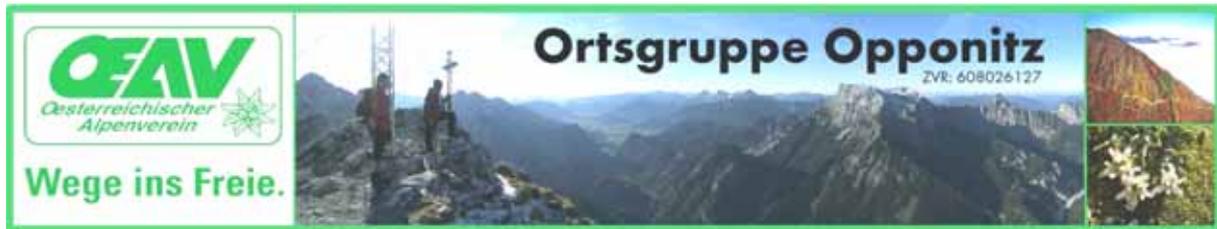
Verbringen Sie mit uns diesen Abend, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorverkaufskarten sind ab sofort bei allen Feuerwehrkameraden erhältlich, der Reinerlös der Veranstaltung wird für den Ankauf von Einsatzbekleidung verwendet.

Wir möchten uns sehr herzlich für die große Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2014 bedanken und wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2015.

Die Kameraden der FF Opponitz





Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde,

auch wenn der Termin 09. November etwas spät gewählt war, so „entfloh“ doch eine große Anzahl an Bergfreunden dem kalten Nebelmeer im Tal, um auf die sonnige Höhe zu steigen und damit die **Gipfelkreuzweihe am Friesling** mitzuerleben.

Pfarrer Prof. Alois Penzenauer, selber immer schon gerne in den Bergen unterwegs, genoss es sichtlich, die Andacht mit der Kreuzsegnung an diesem schönen Ort vorzunehmen. Die meisten „Gipfelstürmer“ ließen sich es nicht nehmen, die warmen Temperaturen bei herrlicher Fernsicht bis in die späten Nachmittagsstunden so richtig „auszukosten“.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der Frieslinggipfel besonders bei so überwältigendem Bergwetter immer ein lohnendes Ziel ist.



Ende November gab es wie gewohnt in der **Rodelhütte beim Jahresrückblick** wieder viele schöne Bilder der verschiedensten Unternehmungen des fast schon vergangenen Jahres zu sehen.



In dieser gemütlichen Runde wurde so manche lustige Begebenheit aus der Vergangenheit „aufgewärmt“ und bei einem guten Glas auf das 10-jährige Bestandsjubiläum des Alpenvereins Opponitz angestoßen.

Klettern für Erwachsene: Bis Ende März jeden zweiten Samstag (jede gerade Kalenderwoche) im Turnsaal von 17:00 bis 19:00 Uhr, ab heuer gibt es dazu auch interessante alternative Klettermöglichkeiten in der neuen Kletterhalle Weyer. Info dazu bei Martha u. Peter Helmel (Tel. 0664 9440523 / 0664 80182251)

Gemeinsame Wanderung auf den Opponitzer Berg zur Entzündung des **Wintersonnenwendfeuers** am Samstag, den 20. Dezember, Treffpunkt um 18:00 h bei Fam. Ernst Lueger.



Der Alpenverein Opponitz freut sich schon auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen und wünscht allen Bergfreunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

SEKTION KLETTERN

Kletterfieber in Opponitz!

Das vom Alpenverein Ortsgruppe Opponitz und der Sektion Klettern vom hiesigen Sportverein veranstaltete Kinder-Jugend-Klettern findet immer mehr Anklang. Seit Anfang November wird in der Turnhalle der Volksschule Opponitz wieder mit aller Begeisterung, Ehrgeiz und Wille versucht die Kletterwand fehlerfrei und schneller zu erklimmen.



Haben die Verantwortlichen rund um Peter Harlacher im Vorjahr schon gedacht, den Zenit an Kindern und Jugendlichen, die das wöchentliche Training besuchen, erreicht zu haben, wuchs die Zahl der Teilnehmer wiederum an. Mittlerweile sind 60 Kletterbegeisterte angemeldet. Es war notwendig, in vier Gruppen aufgeteilt zu trainieren, um das Training noch effektiver zu gestalten. Schon nach wenigen Wochen kristallisierte sich das eine oder andere Klettertalent heraus und bestätigte die Aufteilung in die vier Gruppen.

Die talentiertesten KlettererInnen haben demnächst die Möglichkeit, an vorher festgelegten Samstagen auch die neu eröffnete Kletterhalle in Weyer zu erklimmen oder zumindest zu versuchen.

Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, die es ermöglichen dieses Klettertraining durchzuführen.

Die Sektion Klettern möchte sich mit einem Beitrag auch bei einem vor Kurzem schwer gestürzten Mountainbiker, der immer ein offenes Ohr für unsere Kletterer hatte, bzw. bei seinen Jungs die unsere Klettermeisterschaften immer fachkundig moderierten, bedanken und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

Bericht: *Gerald Felber*

Preisschnapsen

Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

Der Sportverein Opponitz möchte Sie recht herzlich zum jährlichen Preisschnapsen im Gasthaus Tazreiter einladen. Die Karten sind bei Obmann Josef Schallauer erhältlich.

Termin: Samstag, 03. Jänner 2015

Start: 17:00 Uhr



Der Sportverein Opponitz freut sich auf Ihre Teilnahme!

*Der Sportverein Opponitz bedankt sich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit
und wünscht Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit
sowie einen erfolgreichen Start in das Jahr 2015!*



Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

Vorschau Termine 2015:

Vereinsmeisterschaft Alpin / Snowboard am **Samstag, 31.01.2015**

Ort: Skilift St. Georgen / Reith

Start: 13:00 Uhr

Night Er & Sie Lauf am **Samstag, 07.02.2015**

Ort: Sportplatz Opponitz

Start: 17:00 Uhr



Weitere Details finden Sie wie gewohnt unter www.sv-opponitz.at.

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015
wünscht Ihnen die Sektion Ski des Sportvereines Opponitz.*



SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Gottfried Schallauer*

Kegelmeisterschaft 2014

Vom 14. bis 16. Nov. 2014 veranstaltete die Sektion Stocksport wieder die Orts- und Vereinsmeisterschaft im Kegeln. Bereits zum 18. Mal kämpften 118 TeilnehmerInnen auf der Kegelbahn in St. Georgen / Reith um die Ortsmeistertitel in den verschiedenen Klassen.

Die Mannschaftswertung gewannen zum 5. Mal (!) in Folge

Auer Leopold, Schneckenleitner Christoph, Rössler Robert, Käfer-Schlager Mario mit 834 Kegeln.

Ein herzlicher Dank dem Besitzer der Kegelbahn, Herrn Herbert Danner für das Benützen der Anlage, den Pokalspendern, den Kuchenspendern, Herrn Fritz Misof für den Druck der Ergebnislisten, Hanni und Adi für die Lokalitäten sowie allen freiwilligen Helfern.



GUT HOLZ!



Baustellen-News

Der Bau unserer Stockhalle schreitet zügig voran. Seit Beginn der Bauarbeiten zu Pfingsten des Jahres wurden bereits rund 4.700 Arbeitsstunden geleistet. Die wohl letzte Arbeit für dieses Jahr wird das Anzeichnen unserer Bahnen in den Weihnachtsferien sein.

Wir möchten uns hiermit bei allen fleißigen Helfern, die uns bisher schon tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken und hoffen auch weiter auf euren Einsatz.



Ybbstaltrophy - Wintercup 2014/2015

Zur Vorbereitung auf die Gebietsmeisterschaft im Jänner in der Eishalle Amstetten nehmen wir auch heuer wieder am Wintercup teil. Die erste Runde wurde schon gespielt und im Jänner 2015 finden die Finalspiele statt.



*Die Stockschiützen wünschen euch
eine besinnliche Weihnachtszeit und
ein erfolgreiches Jahr 2015!*

Bericht: *Bernhard Pronegg*



Bericht: *Martin Sonnleitner*

Die Saison 2014 ist vorbei, die letzten Auszeichnungen sind abgeholt und die Trainings am Sportgerät abgeschlossen. Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison und so laufen die Vorbereitungen für 2015 schon wieder auf Hochtouren.

Große Siegerehrung im Junior Enduro Cup für Nachwuchs-Crack **Lukas Blamauer**, welche im Niederösterreichischen Mühldorf den krönenden Abschluss einer hervorragenden Saison bildete (ausführlicher Bericht im OR3). Mit dem Vize-Meistertitel in der 85ccm Klasse etablierte sich Lukas nun endgültig als große Nachwuchshoffung in der Österreichischen Enduroszene – wir gratulieren sehr herzlich!

Natürlich hat damit auch schon die Vorbereitung auf das nächste Jahr begonnen, wo Luki wiederum in den ACC- und Junior Enduro Cupserien an den Start gehen wird.

Die guten Wetterbedingungen in den letzten Wochen ermöglichten noch zahlreiche Trainingseinheiten am Motorrad, ehe es über die nächsten Monate hinweg dann an das Trockentraining im Konditions- und Kraftbereich gehen wird. Auch hierbei wünschen wir viel Ausdauer und Motivation!



biketrial – wie läuft es damit weiter...

In der zweiten Jahreshälfte sind die biketrials mehr oder weniger in der Garage geblieben und waren somit bewerbsmäßig nicht mehr im Einsatz. Wir wollen in dieser Sparte aber natürlich weiterhin aktiv bleiben und unseren jungen Fahrern auch Trainingsbedingungen im erweiterten Ortskern ermöglichen. Es gibt auch schon Ideen zu möglichen Varianten, welche aber noch entsprechend abgeklärt werden müssen.

Im Rahmen des ÖTSV Biketrial Cups werden in der kommenden Saison auch in Lunz am See wieder zwei Bewerbstage mit Möglichkeit zu Teilnahme stattfinden. Des Weiteren macht der biketrial- Weltcup Station in Vöcklabruck, wo man die Superstars der Szene aus nächster Nähe beobachten und natürlich auch persönlich treffen kann.

Eine Saison mit neuen Herausforderungen

Zu allererst möchte ich mich bei all jenen bedanken, die es mir ermöglichten, eine solch erfolgreiche Saison 2014 zu fahren. Danke an die Familie, Sponsoren, Helfer und Förderer!

Für 2015 habe ich wieder Großes vor und es wurde schon jetzt in eine neue Husqvarna TE 300 investiert. Mit der Erfahrung der Teilnahme an diversen Cups und Meisterschaften in den vergangenen Jahren, möchte ich mich nächstes Jahr in der Junioren-Staatsmeisterschaft beweisen. Diese Teilnahme an einem Klassiker der Österreichischen Enduro-Meisterschaft wird mit Sicherheit ein neuer Abschnitt und Meilenstein in meiner Karriere.

Der Start in die Saison wird mit einem „einfachen“ Winterenduro Jam am 23. Jänner in Lunz am See sein. In Sachen Hard-Enduro werde ich die sich bietende Chance nutzen und im März beim „King of the Hill“ in Rumänien teilnehmen. Danach geht's weiter mit dem härtesten Enduro Rennen der Welt, dem traditionellen Erzbergrodeo in Eisenerz. Das absolute Saison-Highlight wird aber die Teilnahme am längsten Hard-Endurorennen der Welt in Rumänien sein, welches sich über mehrere Tage zieht und wo man bis zu 12 Stunden pro Tag am Motorrad sitzt. Mein großes Ziel ist, die Red Bull Romaniacs in der Klasse Silber zu finishen.

Bis dahin ist es aber noch ein langer Weg und es wird auch entsprechend Glück dazu benötigt werden. Wir werden sehen was das neue Jahr so bringt, und ich versuche euch weiterhin auf dem Laufenden zu halten – also haltet mir wieder die Daumen!



Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht
Euer
Patrick
Käfer-Schlager



SV Opponitz

Sektion Fußball



Bericht: *Armin Sonnleitner*

Liebe Sportfreunde!

Wie schnell doch ein Jahr vergeht...

Nach über **150 Pflichtspielen**, vielen Vorbereitungsspielen und unzähligen Trainingseinheiten im Jahr 2014 haben sich die kleinen und großen Fußballer vom SV Opponitz wieder eine erholsame Winterpause verdient. Dabei wurden nicht nur tolle Ergebnisse erreicht, sondern wurde der Zusammenhalt, Teamgeist und natürlich der Spaß gefördert.

Der Applaus und die strahlenden und zufriedenen Gesichter nach den durchwegs positiven Ergebnissen waren der Lohn der fleißigen Fußballer.

Am Jahresende gilt somit wieder der Dank an unsere zahlreichen freiwilligen Helfer, an die Fans und Zuschauer, an die Opponitzer Vereine, all unseren Sponsoren und der Gemeinde Opponitz für die tolle Zusammenarbeit!

Ohne diesen Zusammenhalt wäre das Vereinsleben und die damit verbundenen Erfolge nicht möglich.



*Die Fußballer wünschen
eine erholsame, besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2015!*

U-8 Mannschaft

Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

Insgesamt 12 Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren nahmen im Herbst am Betrieb der U 8 teil. Neben 12 Trainingseinheiten wurden Freundschaftsspiele gegen unsere Nachbarn aus Hollenstein und Götting, davon drei in unseren neuen Dressen, ausgetragen. Der Trainingsbeginn im Frühjahr 2015 wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir wollen uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung sowie bei den Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

U11 Mannschaft- NSG Opponitz

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

Aufgrund eines hervorragenden Endspurts in der Herbstsaison, konnte sich die U11 Mannschaft noch vom fünften auf den dritten Tabellenplatz (Punktegleich mit Platz 2, jedoch um ein Tor!! schlechtere Tordifferenz) verbessern. Hervorzuheben ist die Heimstärke dieser Mannschaft. Bis auf ein Unentschieden konnten alle Heimspiele gewonnen werden. Sogar der überlegene Tabellenerste NSG Seitenstetten wurde mit einer empfindlichen Niederlage nach Hause geschickt. Ein großes Lob an die Mannschaft, die sich trotz des kleinen Mannschaftskaders sehr gut geschlagen hat!

In der „Winterpause“ wurde bereits mit dem Training in der Halle begonnen, damit man für die bevorstehenden Hallenturniere gut vorbereitet ist.

Ein großes Dankeschön an die Burschen, die Eltern sowie dem Partnerverein FC Hollenstein für die Zuverlässigkeit und Unterstützung das ganze Jahr über!



U-12 Mannschaft

Bericht: *Martin Ortner*

Die Jungs spielten eine überragende Herbstsaison. Mit acht Siegen und zwei Niederlagen belegte man punktegleich hinter Wieselburg den zweiten Platz im oberen Play Off. Das Training geht in der Halle weiter, um für das Hallenturnier am 30.12.2014 in Waidhofen gut vorbereitet zu sein. Ein Dankeschön an die Burschen und deren Eltern für die Zuverlässigkeit und die Unterstützung das ganze Jahr über.

U-14 NSG Hollenstein/Opponitz

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Unsere Spielgemeinschaft ließ auch in den letzten Spielen der Herbstsaison 2014 nichts mehr anbrennen und belegte den sicheren zweiten Platz in der Abschlusstabelle. Dabei wäre für unsere Spieler Andreas Haselsteiner, Johannes Lueger, Niki Kössl und David Salcher mit ihren Teamkollegen sogar der Titel in Reichweite gewesen. Die einzige und zugleich auch etwas unglückliche Niederlage gegen St. Peter im September gab trotz der besseren Tordifferenz letztendlich den Ausschlag.

Eine wiederum sehr wertvolle Herbstsaison geht somit für unseren Fußball-Nachwuchs zu Ende. Die gewonnene Erfahrung kann dann im Frühjahr mit wiederum starken Gegnern im mittleren Play-Off umgesetzt werden.

Großes Danke an das Trainerteam aus Hollenstein und natürlich den Eltern unserer Spieler, welche wiederum für einen reibungsfreien Spielbetrieb gesorgt haben!



U-23 Mannschaft

Bericht: *Thomas Kefer*

Die verjüngte U-23-Mannschaft konnte in der zweiten Hälfte der Herbstsaison leider keinen Platz mehr gut machen. Man gewann zwar das Derby gegen Hollenstein gleich mit 9:1 (!), aber an die gute Leistung konnte man in den nächsten Spielen nicht mehr anschließen.

Man musste dann auch in jedem Match auf einige Spieler verletzungs- oder krankheitsbedingt verzichten. Es gab Niederlagen in Strengberg, beim Tabellenführer Sonntagberg und in Lunz, sowie daheim gegen Göstling. Ein einziger Punkt wurde dann noch erreicht beim 1:1 im Heimspiel gegen Wolfsbach.

Am Ende der Herbstsaison erreichte Opponitz den elften Platz mit zehn Punkten. Im Frühjahr möchte das Team natürlich noch den einen oder anderen Platz gutmachen. Die besten Torschützen im Herbst waren Anzor Lachkepiani mit sechs bzw. Klaus Blaimauer mit fünf erzielten Toren.

Kampfmannschaft

Bericht: *Robert Rößler*

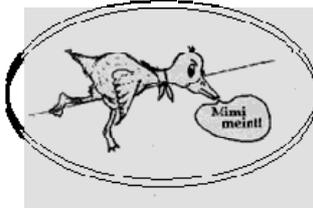
Mit einer tollen Serie von sieben Siegen in Folge, konnte der SVO nach einem etwas verkorksten Saisonstart noch den tollen dritten Platz in der Tabelle erreichen. Herausragend dabei war sicherlich der 12:1 Kanter Sieg gegen Hollenstein.

Herbstmeister wurde der ASK Hausmening vor SG SC/FC Waidhofen/Ybbs. Auf den Tabellenführer fehlen zurzeit sieben Punkte, die wir natürlich mit einer guten Frühjahrsrunde noch wett machen wollen.

Bester Torschütze war Legionär Michal Cerveny mit 9 Toren. Aber auch die heimischen Kicker waren treffsicher, Robert Rößler und Günther Misof erzielten jeweils 6 Tore. Die Vorbereitungsphase startet am 19. Jänner.



Vielleicht gelingt ja in dieser Saison die große Sensation und der Meisterteller der 2. Klasse Ybbstal wandert erstmals nach Opponitz.



Weihnachtsbummel



*Auf geht´s heut zum Weihnachtsbummel,
die jungen Leut hob´n gern an Rummel.*

*Turbulent geht´s in den G´schäften zua,
aufg´sperrt wird schon in da Fruah.*

*Do tauchst ein in a ondere Welt,
gibt nix was den Menschen fehlt.*

*Mit der Beleuchtung tans net sporn,
blink´n tuts in olle Forb´n.*

*Kerz´n, Engeln, Sternspritzer,
Christbaumkugl´n und an Glitzer.*

*Erfüllt wird dir a jeder Wunsch,
Ess´n, Trinka und a Heferl Punsch.*

*Vom Schau´n allone san´s gonz versess´n,
auf die Geschenke sollt ma a net vergess´n.*

*Jetzt kimmt des große Bedenk´n,
was soll ma denn an jeden schenk´n?*

*A jeder hot heut was er wüll,
jetzt kauf ma holt a weng noch G´fühl.*

*So wüHLT ma in den Soch´n um,
nimmt von do und dort a Trum.*

*Die voll´n Tosch´n trogn´s donn in die Händ,
ausgeb´n is der letzte Cent.*

*Donn werd´n die Geschenke gleich versteckt
und zu Weihnachten untern Christbaum g´legt.*

*Hoffentlich hobn´s donn a Freud
mit dem ausgesucht´n Zeug.*

*Do frog i mich in meinem Sinn,
wo is die stille Zeit geblieb´n?*



*Maria
Schallauer*

VORANKÜNDIGUNG NEUJAHRSEMPFANG

Bürgermeister Johann Lueger
lädt zum traditionellen

NEUJAHRSEMPFANG 2015

am **17. Jänner 2015** um **19.30 Uhr** ins
GH Bruckwirt-Tazreiter

herzlich ein.



SCHNEESCHMÖZABALL

SCHNEESCHMÖZABALL
24. Jan. 2015 20.00 h
VVK € 8,- / AK € 10,-
Musik: **DIE GRAFFEN**
B GH. BRUCKWIRT OPPONITZ

**Das Bruckwirt-Team freut sich
auf eine gemeinsame Ballnacht mit Ihnen.**

Wir gratulieren



... zur Diamantenen Hochzeit

... zur Goldenen Hochzeit



Leopoldine und Karl PICHLER



Zita und Herbert ENZINGER

... zum 90. Geburtstag



Hedwig RIEDLER



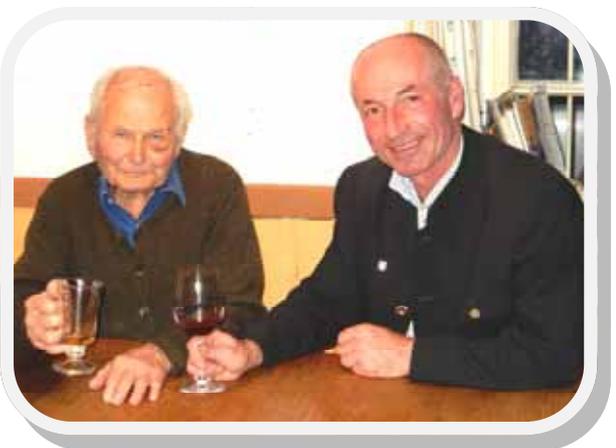
Babykalender

*Vincent AUER
Jonathan INFANGER
Harveena GORWARA*



Überraschungsbesuch

Anlässlich seines **84. Geburtstages** besuchte Bürgermeister Johann Lueger unseren Ehrenringträger und Altbürgermeister Franz Teufel.



Landjugend Opponitz lädt zum Theater ein



Thomas Kellnreitner



Anita Weidenauer



Thomas Fluch



Katharina Kainrath

Bloß koan Schnaps

Bäuerliches Lustspiel in 3 Akten von Heidi Hillreiner



Gerhard Schallauer



Johannes Wieser



Eva Theuretzbacher



David Blaimauer



Magdalena Pechhacker

Sa. 27.12.2014 20:00

So. 28.12.2014 14:00, 20:00

Sa. 03.01.2015 20:00

So. 04.01.2015 14:00, 20:00

im Turnsaal der Volksschule Opponitz

Platzreservierung ab 19:00

0676/9415162 Clemens Blaimauer

LJ Opponitz ZVR. Nr. 703362680